

! DIGITALE TRANSFORMATION
Ein Musterbeispiel für KMUs. **S.10-11**

! COMPLIANCE Rechtspflichten
richtig organisieren. **S.14-15**

! PERSONAL Das wichtigste
Kapital des Unternehmens. **S.16-19**



M CAP *Finance*
Mittelstandsfonds

Der Mittelstandsinvestor
für
Mezzanine Kapital
und
Eigenkapital



SIMON EICHLER
Eine Digitalisierungsstrategie ist für KMUs von essentieller Bedeutung, um in Zukunft erfolgreich zu wirtschaften.



GÉRALDINE GRAUBNER
Die Kunst der richtigen Führung ist entscheidend für ein erfolgreiches Unternehmen. Gegenseitiges Vertrauen schafft Motivation, Kreativität und Zusammenhalt.



CORINA LANGE
Neue Gesetzgebungen und Richtlinien im Compliance-Sektor gilt es zu studieren und zu meistern.



TIM MÜLLER
Der deutsche Mittelstand kann die vierte industrielle Revolution erfolgreich meistern: mit starken wie auch sicheren IT-Infrastrukturen.

Was bringt uns 2020?

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Lassen Sie uns dies zum Anlass nehmen, einen Ausblick in das neue Jahr zu wagen und uns zu fragen, welche Herausforderungen dem Mittelstand 2020 bevorstehen werden.

Der Mittelstand, das sind die vielen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) – der Stabilitätsanker der deutschen Wirtschaft, der maßgeblich für die stabile wirtschaftliche Situation unseres Landes verantwortlich ist. Er wurde schon häufig vor Herausforderungen gestellt. Herausforderungen im Allgemeinen haben nicht immer nur einen negativen Effekt, sie zwingen Unternehmen, sich stetig weiterzuentwickeln und mit ihren Aufgaben zu wachsen – das kann eben auch Innovation fördern und unbekannte Chancen entstehen lassen.

Doch welche Aufgaben werden 2020 zu bewerkstelligen sein? Die Herausforderungen der letzten Monate werden uns auch in das bevorstehende Jahr begleiten. Vom schwächelnden Welthandel über die Energiewende bis hin zur

digitalen Transformation werden Unternehmen gefordert sein. Sinkende Konjunkturprognosen für 2020 bescheren zudem unruhiges Fahrwasser für die deutsche Wirtschaft. In den letzten Prognosen wurden gerade noch einmal die Zahlen gesenkt: Die Bundesregierung und die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute erwarten ein Wachstum von 0,5 Prozent. Allerdings wird keine Rezession erwartet, auch dank der intakten Binnennachfrage und der ansteigenden Zahl an Beschäftigten in Deutschland. Trotzdem bleibt der Fachkräftemangel, die Suche nach geeignetem Personal eine stetig zu bewältigende Aufgabe für Mittelständler, die Kreativität erfordert.

Im internationalen Kontext belasten der schwächelnde Welthandel, der Handelskonflikt mit den USA und auch der Brexit die deutsche Wirtschaft weiterhin. Diesbezüglich gilt auch im Mittelstand: Unklarheit führt zur Zu-



Marc S. Tenbieg
Geschäftsführender Vorstand,
Deutscher Mittelstands-Bund
(DMB)

Herausforderungen im Allgemeinen haben nicht immer nur einen negativen Effekt, sie zwingen Unternehmen, sich stetig weiterzuentwickeln und mit ihren Aufgaben zu wachsen.

rückhaltung von Investitionen. International vernetzte Mittelständler werden ganz klar auch von diesen globalen Entwicklungen noch im Jahr 2020 betroffen sein und ihre Investitionsstrategien dementsprechend anpassen.

Auf politischer Ebene gilt es für das neue Jahr, den Stabilitätsanker der deutschen Wirtschaft nicht weiter zu gefährden und endlich richtungsweisende Weichenstellungen in die Tat umzusetzen – von Steuerentlastungen bis hin zum längst überfälligen Abbau von bürokratischen Stolpersteinen.

Wenn wir einen Blick zurück wagen, stellen wir fest: Die Klimapolitik beherrschte 2019 wochenlang die Medienlandschaft. Sie wird in den nächsten Jahren ebenfalls eine ernst zu nehmende Herausforderung bleiben, die nicht zulasten von KMU umgesetzt werden darf. Der Mittelstand fordert deshalb marktwirtschaftliche Lösungen bei

der Energiewende statt weiterer Energiekostenerhöhungen. In Zukunft wird weiterhin der digitale Wandel eine zentrale Herausforderung darstellen. Laut dem jährlich aktualisierten „Index für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft (DESI)“ der Europäischen Kommission schneidet Deutschland zumindest nicht besonders gut ab: Platz zwölf von den 28 Mitgliedstaaten. KMU sollten sich auch 2020 den Chancen und Herausforderungen des digitalen Wandels stellen. Zur Transformation der Unternehmensprozesse müssen Investitionen in agile und flexible IT-Infrastrukturen getätigt werden. Dafür benötigen KMU allerdings auch unternehmerfreundliche Rahmenbedingungen seitens der Politik. Eine Möglichkeit zur Finanzierung, die bereits besteht, können Förderprogramme sein. Der DMB bietet auf seiner Website einen Überblick.

Lassen Sie uns die Herausforderungen zu Chancen machen! ■

Follow us



facebook.com/MediaplanetStories



@MediaplanetGER



@Mediaplanet_germany



Please Recycle

Project Managers: **Simon Eichler, Géraldine Graubner, Corina Lange, Tim Müller** Senior Business Development Manager: **Carolin Babel** Business Development Manager: **Norine Palme**
Designer: **Mats Sander** Vertriebspartner: **Frankfurter Allgemeine Zeitung, 13.12.2019** Geschäftsführung: **Richard Julin (CEO) Philipp Colaco/Managing Director/ Franziska Manske (Leitung Redaktion & Produktion)**
Henriette Schröder (Sales Director) Druck: **Frankfurter Societäts-Druckerei GmbH** Mediaplanet Kontakt: **redaktion.de@mediaplanet.com** Coverfoto: **Shutterstock**

Als GASTBEITRAG gekennzeichnete Artikel sind keine neutrale Redaktion der Mediaplanet Verlag Deutschland GmbH.

Zukunftssicher aufgestellt mit Cloud-basierter Kunden- und Mitarbeiterkommunikation

Von **Roberto Schmidt**

SPONSORED
AVAYA
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sind ein außerordentlich wichtiger Zweig der deutschen Wirtschaft. Sie treiben Innovationen voran und schaffen viele Arbeitsplätze. Allerdings stehen sie derzeit auch vor Herausforderungen: Sorge vor einem konjunkturellen Abschwung, dem demografischen Wandel und dem damit einhergehenden Fachkräftemangel. Der Mittelstand steht stark unter Druck.

Auch die Digitalisierung ist ein Thema, dem sich KMU schon lan-

ge nicht mehr entziehen können. Sie bietet große Chancen für kleine und mittelständische Unternehmen, ihr Geschäft trotz der aktuellen Unsicherheiten zu zukunftssicher aufzustellen. Als multifunktionale Kommunikationsplattformen helfen Cloud-basierte Kommunikationslösungen den Unternehmen dabei, die Kundenkommunikation zu verbessern und so Kundenzufriedenheit und -loyalität zu steigern.

Viele KMU haben das bereits erkannt. Laut dem aktuellen Cloud-Monitor von KPMG und dem Branchenverband Bitkom nutzen inzwischen drei Viertel der befragten Unternehmen (73 Prozent) Cloud-Computing, weitere 19 Prozent planen oder diskutieren den Einsatz von Cloud-Lösungen.

Gründe für die Erfolgsgeschichte der Cloud gibt es einige: die ent-

fallenden Hardware-Investitionen steigern die Kosteneffizienz, Cloud-Lösungen sind einfach zu installieren und stets aktuell, da neue Services und Updates direkt vom Dienstleister kommen. Dar-



Roberto Schmidt,
Vice President Services Sales
International & Managing
Director GSMB, Avaya GmbH
& Co. KG

über hinaus sind Cloud-Lösungen hochskalierbar und lassen sich flexibel an die aktuellen Bedürfnisse anpassen. Sie können mit dem Unternehmen wachsen, die anfallenden Kosten beschränken sich auf die wirklich benötigten Dienste.

Moderne Kommunikation – auch bei begrenzten Ressourcen

Cloud-basierte Telefonie-Lösungen mit integrierten Funktionen zur Zusammenarbeit (Collaboration) sind echte Kommunikationsplattformen. Sie ermöglichen es Mitarbeitern, unabhängig vom Endgerät oder ihrem Standort jederzeit auf Dokumente zuzugreifen, diese zu teilen oder per Sprachanruf, Textnachricht/Chat oder Videotelefonie

zu kommunizieren. Intelligente Anrufweiterleitungen sorgen für Erreichbarkeit des Unternehmens, während hochwertige Collaboration-Tools den Fortschritt von Projekten tracken können. Davon abgesehen ist eine moderne Arbeitsumgebung bei der Suche nach Fachpersonal ein wichtiges Argument.

Gerade KMU und Start-ups mit ih-

ren begrenzten Ressourcen profitieren davon, dass Cloud-Lösungen auch von IT-Laien implementiert werden können, flexibel skalierbar sind und nur einen geringen Wartungs- und Verwaltungsaufwand erfordern.

Der gesellschaftliche Trend zu immer stärkerer Vernetzung lässt sich nicht aufhalten. Ein Umstieg in die Cloud erscheint unausweichlich, wenn Unternehmen mit der Zeit Schritt halten und ihren Mitarbeitern einen modernen Arbeitsplatz bieten wollen. ■



Besuchen Sie
www.avayacloud.de
und informieren Sie sich weiter.

SICHERHEITSTECHNOLOGIE ALLEIN REICHT NICHT AUS

Nicht nur für kleine und mittelständische Unternehmen gelten seit kurzem viele neue Bestimmungen. Diese werden in Zukunft nicht abnehmen. Dafür ist es wichtig, ganzheitliche IT-Sicherheitssysteme optimal in die IT-Infrastruktur zu implementieren. Oder cleveres Outsourcing zu betreiben.



Geschrieben von Jonathan Flier

Die Bedrohungslage ist ernst

Angriffe von Cyberkriminellen haben auch in den letzten Jahren weiterhin zugenommen. Längst gehen die Bedrohungen weit über das unvorsichtige handhaben mit SPAM-Mails hinaus, so dass sich im Cyberraum befindliche Unternehmen einer Vielzahl von Bedrohungen ausgesetzt sehen, während nahezu jegliche sensible Daten heutzutage digital erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Höchst interessant für Hacker. Das Abgreifen hochsensibler Firmendaten, Systemausfälle bis hin zum Know-How-Diebstahl sind dann die Folge. Allein im Jahr 2018 wurden über 87.106 Angriffe auf deutsche Unternehmen verzeichnet, in etwa ein Viertel der Unternehmen waren Opfer vom Diebstahl digitaler Daten. Der Schaden als Folge digita-

ler Wirtschaftsspionage und Sabotage liegt nach konservativen Berechnungen bei rund 43,4 Mrd. Euro in den letzten zwei Jahren (Stand 2018). Eine reale Bedrohung für den digitalen Mittelstand.

Welche Richtlinien gibt es für KMUs?

Um die sensiblen IT-Infrastrukturen von Unternehmen zu schützen, spielen verstärkt Vorschriften und Gesetze eine bedeutende Rolle. Das Ziel sind einheitliche Standards um maximale Sicherheit im Transfer gewährleisten zu können. ISO/IEC-Standards sind internationale Normen die im Subkomitee 27 ausgearbeitet und mittels einer öffentlichen Umfrage bestätigt wurden. Die internationale Norm ISO/IEC 27001:2013 legt die Anforderungen für Herstellung, Einführung, Betrieb, Überwa-

chung, Wartung und Verbesserung eines dokumentierten Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) fest. Deutsche Standards liefern DIN EN-Kennzeichnungen oder gar branchenspezifische Zertifizierungen wie die TISAX-Standards, geltend für Automobilhersteller und Zulieferer. Bekanntestes Beispiel: Die Datenschutzgrundverordnung (DGSVO) soll den Datenschutz europaweit vereinheitlichen. Vom Erheben, Erfassen über Speichern und Verändern personenbezogener Daten, entstehen für Unternehmen entsprechende Pflichten – Verstöße gegen das neue Gesetz können teuer werden: bis zu 20 Millionen Euro oder vier Prozent des weltweiten jährlichen Umsatzes können als Strafzahlung anfallen. Der daraus resultierende Imageschaden nicht eingerechnet.

Wie kann ich meine IT-Sicherheit nach aktuellem Stand gewährleisten?

Die Antwort hört sich einfacher an, als sie ist: Das Sicherheitsniveau dauerhaft auf dem aktuellen Stand der Technik halten. Eine ineinandergreifende Leistung aus organisatorischen und technischen Maßnahmen. Von dedizierten Hardware-Firewalls und Softwarelösungen, Endpoint-Security über DataLostPrevention, DDoS-Abwehr uvm. - die Möglichkeiten sind schier unendlich. Die eigentliche Herausforderung: alle Prozesse unter einen Hut zu bringen. Bestens geeignet dafür sind SIEM-Systeme, welche die Aufgabe haben, abweichende Trends und Muster von gewohnten Schemen zu erkennen. SIEM fasst Funktionen von Security Information Management

(SIM) und Security Event Management (SEM) in einem Sicherheits-Management-System zusammen, bildet also eine Verbindung sämtlicher Systeme zu einem Management-Cockpit. Mittels geeigneter Software lassen sich die gesammelten Daten zentralisiert speichern, interpretieren und nahezu in Echtzeit analysieren. Im Falle einer Bedrohung kann das IT-Sicherheitspersonal so schneller reagieren und defensive Aktionen in die Wege leiten. Unternehmen, die über keine oder nur geringe IT-Security-Kompetenzen verfügen, können sich diese Leistungen auch über einen Servicepartner sichern. Der Vorteil? Die Software ist häufig inkludiert und das Operation Center fungiert als kompetenter IT-Security-Berater, ohne dabei die unternehmenseigenen Ressourcen zu belasten. ■

ANZEIGE

kick IT

DIE IS4IT GRUPPE

EINE STARKE IT-MANNSCHAFT AUF EINEM SPIELFELD VOLLER MÖGLICHKEITEN!

RECHENZENTRUM & INFRASTRUKTUR

Verfügbar, leistungsfähig & ausfallsicher: Hardware, Betriebssysteme, Software & Services für geschäftskritische Umgebungen on Site oder in der Cloud ■ Software Defined DC (Netzwerke, Speicher & Virtualisierung) ■ Remote Operation Center ■ Backup & Recovery ■ Backup as a Service ■ Applikationsbetrieb: SAP & Atlassian

INFORMATIONSSICHERHEIT

Von IT-Sicherheit bis GRC (Governance, Risk & Compliance): (Rechts-)Sicherheit für Ihre Daten, Ihre Mitarbeiter und Ihr Management ■ Sicherung des Geschäftsbetriebs ■ Identity und Access Management ■ Sicherheitsinfrastrukturen ■ Managed Security ■ Security Operation Center ■ Auditvorbereitung TISAX / ISO 27001/22301 / PCI-DSS / IT-Grundschutz

CLOUD

Beratung rund um die Cloud ■ Strategie und Implementierung hybrider Infrastrukturen ■ Migration von Workloads ■ Enablement der Mitarbeiter und Administration ■ Management der Cloud ■ Azure

WORKPLACE MANAGEMENT

Persönlich, mobil oder stationär ■ Optimale Arbeitsplätze dank effizienter Softwareverteilung, Patch- und Lizenzmanagement ■ Workplace Services ■ Mobile Device- und Plattformmanagement ■ Office 365

BERATUNG

Business und IT-Consulting, Architektur, Organisation und Prozessdesign ■ Von der Analyse über Planung und Einführung bis hin zu Projektmanagement ■ Atlassian

ANWENDER-SUPPORT

Rundumbetreuung für Ihre Mitarbeiter und die Fachabteilung ■ Von der Problemannahme bis zum 7x 24 h Service Desk

IS4IT

IS4IT GmbH
Grünwalder Weg 28b
82041 Oberhaching
Deutschland
telefon +49 89 6389848-0
info@is4it.de
www.is4it.de

IS4IT KRITIS

IS4IT KRITIS GmbH
Kraftwerkstraße 1
74847 Obrigheim
Deutschland
telefon +49 6261 31944-0
info@is4it-kritis.de
www.is4it-kritis.de

cyDis CYBER DEFENSE
AND INFORMATION SECURITY

CyDis Cyber Defense and Information Security GmbH
Grünwalder Weg 28b
82041 Oberhaching
telefon +49 89 2488207-41
info@cydis.de
www.cydis.de